



Stadt Walsrode

- Die Bürgermeisterin -

Walsrode, 08.07.2023

Pressemitteilung

Bürgermeister*innen für den Frieden: Walsrode zeigt Flagge für den Frieden und gegen Atomwaffen

Am 8. Juli 2023 weht auch vor dem Walsroder Rathaus wieder die Flagge des weltweiten Bündnisses der Mayors for Peace. Mehr als 500 Städte in Deutschland zeigen mit der Aktion in diesem Jahr ihre Solidarität mit der Ukraine und setzen sich für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen ein.



Eine Modernisierung der Kernwaffenarsenale durch die Atommächte und ein nichtendender russischer Angriffskrieg gegen die Ukraine: Das ist die Kulisse, vor der in diesem Jahr am 8. Juli der Flaggentag der Mayors for Peace stattfindet. Mit dieser Aktion setzen mehr als 500 Städte in Deutschland ein sichtbares Zeichen für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen und bringen erneut ihre Solidarität mit der Ukraine und Ihren Bewohnerinnen und Bewohner zum Ausdruck.

Laut dem Jahresbericht des Stockholmer Friedensforschungsinstitutes SIPRI reduzierte sich zwar der Bestand an Atomsprengköpfen auf 12.512, aber die Zahl einsatzfähiger Atomwaffen stieg auf schätzungsweise 9.576. Einen deutlichen Zuwachs des nuklearen Arsenalen sieht das Institut in China. Umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen des nuklearen Bestandes stellte SIPRI bei den zwei größten Atommächten, Russland und den USA, fest. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat zudem auch Folgen für die nukleare Rüstungskontrollpolitik. Bereits Anfang des Jahres wurde der letzte verbliebene bilaterale Vertrag über eine Verringerung von strategischen Waffen („New START“) von Russland

ausgesetzt. Der „New START“-Vertrag von 2011 sah eine Begrenzung der Nukleararsenale Russlands und der USA auf je 800 Trägersysteme sowie 1550 einsatzbereite nukleare Sprengköpfe vor.

„Walsrode als Mayors for Peace Stadt setzt auch heute mit der Hissung der Flagge ein sichtbares Zeichen gegen atomare Aufrüstung und für den Frieden. Die rund 12.500 Atomwaffen der Kernwaffenstaaten können schon jetzt alles Leben auf der Erde beenden. Wir brauchen auch in diesen schwierigen Zeiten nukleare Abrüstung statt Aufrüstung! Wir zeigen mit der Flaggenhissung auch in diesem Jahr unsere Solidarität mit der Ukraine und insbesondere mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Partnerstadt Kovel“, so die Walsroder Bürgermeisterin Helma Spöring.

Am Flaggentag erinnern die Mayors for Peace an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofes in Den Haag vom 8. Juli 1996. Der Gerichtshof stellte fest, dass die Androhung des Einsatzes und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen. Zudem stellte

Ansprechpartner für die Pressemitteilung:
Klaus Bieker, Pressesprecher, Assistent der Verwaltungsleitung
☎ 05161-977224, ✉ k.bieker@walsrode.de

der Gerichtshof fest, dass eine völkerrechtliche Verpflichtung besteht, „in redlicher Absicht Verhandlungen zu führen und zum Abschluss zu bringen, die zu nuklearer Abrüstung in allen ihren Aspekten unter strikter und wirksamer internationaler Kontrolle führen.“

Daran deutlich und sichtbar zu erinnern, erscheint vor dem Hintergrund der Aufkündigung von Rüstungskontrollabkommen in diesem Jahr besonders wichtig.

Wer sind die Mayors for Peace:

Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Das weltweite Netzwerk setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf, um Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren. Mehr als 8.170 Städte gehören dem Netzwerk an, darunter mehr als 830 Städte in Deutschland. Rund 500 Städte in Deutschland beteiligen sich in diesem Jahr am Flaggentag.